

Vorlage Nr.X/ 1/2016
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 3

Erforderlichkeit der Wiederbesetzung der Stelle Nr. 2 0 009 "Sozialpädagogin/Sozialpädagoge" in der AIDS-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes

A Problem

Der in der AIDS-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes in Vollzeit beschäftigte Sozialpädagoge war seit Ende Dezember 2014 arbeitsunfähig erkrankt und ist mit Wirkung zum 01.02.2016 altersbedingt aus dem städtischen Dienst ausgeschieden. Für die Dauer der Erkrankung wurden die Aufgaben durch Aufstockung von einer in Teilzeit beschäftigten Sozialpädagogin aus der STD-Beratungsstelle und durch Einstellung einer weiteren Sozialarbeiterin in Teilzeit erfüllt. Durch das Ausscheiden des Sozialpädagogen endete die Krankheitsvertretung für beide Mitarbeiterinnen zum 31.01.2016.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 13.01.2016 die Vorlage I/278/2015 „Verfahren zur Wiederbesetzung frei werdender Stellen ab 2016“ beschlossen. Demnach werden aus Altersgründen frei werdende Stellen nur auf Einzelbeschluss des Magistrats wieder besetzt. Der Magistrat entscheidet auf Vorlage des jeweils zuständigen Dezernats. Es ist ein vom Dezernat I entwickeltes Formblatt verbindlich zu verwenden, aus dem sich die Begründung für eine Wiederbesetzung der Stelle ergibt.

B Lösung

Auf dem beigefügten Formblatt wird die Notwendigkeit der Wiederbesetzung der Stelle „Sozialpädagogin/Sozialpädagoge“ in der AIDS-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und zur Wahrnehmung der Aufgaben ausführlich dargelegt. Seitens der Magistratskanzlei und des Personalamtes bestehen gegen die Wiederbesetzung keine Bedenken.

Der Magistrat beschließt daher die Wiederbesetzung der Stelle Nr. 2 0 009 „Sozialpädagogin/Sozialpädagoge“ in der AIDS-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes.

Die Stelle soll ausgeschrieben werden. Damit ist eine Ausnahme gemäß Ziffer 3.2 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bremerhaven 2016 gegeben.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden könnte.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Das Stellenbudget in Höhe von derzeit jährlich 57.430,00 Euro ist in den Eckwerten 2016/2017 des Gesundheitsamtes hinterlegt und die Finanzierung damit sichergestellt.

Beide Geschlechter sind bei Nichtbesetzung der Stelle betroffen.

E Beteiligung /Abstimmung

Magistratskanzlei (siehe Stellungnahme vom 16.03.2016) und Personalamt (siehe Stellungnahme vom 21.03.2016).

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Nicht geeignet.

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt die Wiederbesetzung der Stelle Nr. 2 0 009 in der AIDS-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes.

Neuhoff
Dezernent

Anlagen
Formblatt
Stellungnahme Amt 11
Stellungnahme MK